

PKE
CPE

GESCHÄFTSBERICHT 2015
KURZFASSUNG



PKE Vorsorgestiftung Energie

Kennzahlen 2015

Deckungsgrad der Gesamtstiftung	110,0 %
Performance	-0,2 %
Anzahl Versicherte und Rentner	15 486
Bilanzsumme	5,9 Mrd. CHF

Solide finanzielle Lage in einem herausfordernden Umfeld

Die PKE hat 2015 zwar eine leicht negative Rendite erzielt. Mit einem Deckungsgrad von 110,7 % ist die finanzielle Lage des gemeinschaftlichen Vorsorgewerks aber weiterhin solid. Dank der frühzeitigen Senkung des Umwandlungssatzes per 1. Januar 2014 sind zurzeit keine weiteren Anpassungen nötig. Falls sich die Renditeerwartungen aber weiter verschlechtern, müssen die Leistungen erneut geprüft werden.

Mit einer Verzinsung von 2 % bietet die PKE den Versicherten auch 2016 eine attraktive Vorsorge. Die 2 % liegen weit höher als der BVG-Mindestzinssatz, welcher vom Bundesrat für 2016 auf 1,25 % gesenkt wurde.

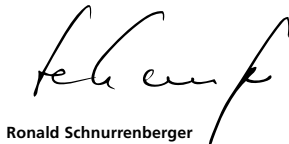
Die Öffnung zur Sammelstiftung hat sich als richtig erwiesen. 2015 sind 17 Unternehmen mit rund 1 500 Versicherten und einem Vorsorgevermögen von 455 Mio. CHF neu eingetreten. Bei den meisten Unternehmen handelt es sich um Übertritte aus der PKE Pensionskasse Energie Genossenschaft. Auch 2016 werden Unternehmen mit mehr als einer halben Milliarde Franken Vorsorgevermögen von der PKE Genossenschaft in die PKE Vorsorgestiftung Energie wechseln.

Wir danken allen unseren Unternehmen und Versicherten für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

PKE Vorsorgestiftung Energie



Martin Schwab
Präsident des Stiftungsrats



Ronald Schnurrenberger
Vorsitzender der Geschäftsleitung



Martin Schwab
Präsident des Stiftungsrats



Ronald Schnurrenberger
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Vorsorge

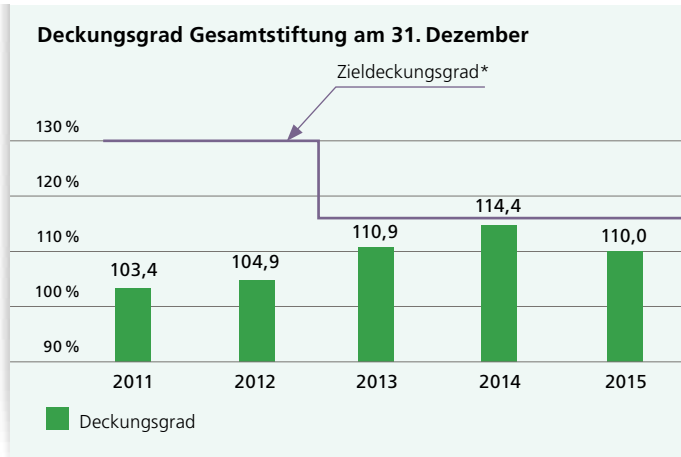
Die PKE bietet kundengerechte Vorsorgepläne im Beitragsprimat an, die deutlich über das BVG-Minimum hinausgehen. Als autonome Pensionskasse trägt die PKE alle versicherungstechnischen Risiken selbst. Das Vorsorgekapital wurde am 31. Dezember 2015 mit den Tarifgrundlagen BVG 2010 und einem technischen Zinssatz von 2,5 % ermittelt.

Der Experte für die berufliche Vorsorge hat im versicherungstechnischen Bericht per 31. Dezember 2015 bestätigt, dass die PKE ausreichend Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann.

Sammelstiftung mit grossem Wachstum

Seit dem 1. Januar 2015 ist die PKE als Sammelstiftung organisiert. Neu können sich auch Unternehmen der PKE anschliessen, die sich nicht vollständig in den Deckungsgrad einkaufen. In diesem Fall bildet das neu eintretende Unternehmen ein eigenes Vorsorgewerk innerhalb der PKE.

Neben dem gemeinschaftlichen Vorsorgewerk umfasst die PKE zurzeit 11 Einzelvorsorgewerke. Das gemeinschaftliche Vorsorgewerk, das hauptsächlich die bisher angeschlossenen Unternehmen umfasst, stellt rund 90 % der Verpflichtungen der PKE dar. Es hat einen Deckungsgrad von 110,7 %. Die 11 Einzelvorsorgewerke weisen Deckungsgrade zwischen 101,5 % und 115,7 % auf.



* Die Reduktion des Zieldeckungsgrads auf 116 % ist auf die Anpassung des Sicherheitsniveaus für die Berechnung der Soll-Wertschwankungsreserve zurückzuführen.

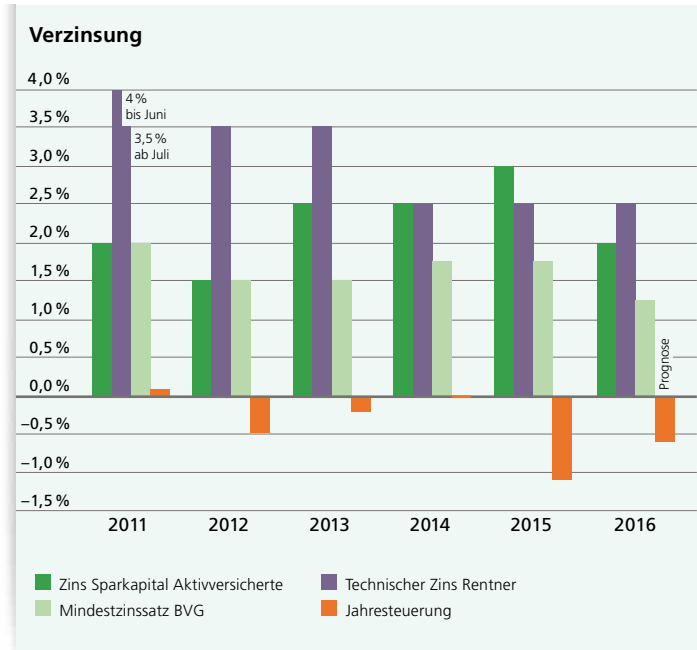
Anzahl Aktivversicherte und Rentner

Am 31. Dezember 2015 waren bei der PKE 10 247 Aktive (+8,7 %) und 5 239 Rentner (+10,2 %) versichert. Der Anteil der Rentner an der Anzahl aller Versicherten liegt bei einem Drittel. Der Anteil der Rentner an den Verpflichtungen (Vorsorgekapital und Rückstellungen) beträgt 50 %.

Zins 2016: 2 %

2015 wurden die Altersguthaben mit 3,0 % verzinst. Für 2016 hat der Stiftungsrat eine Verzinsung von 2,0 % beschlossen. Dieser Zins liegt nach wie vor deutlich über dem BVG-Mindestzins von 1,25 %.

Bei den Einzelvorsorgewerken entscheiden die Vorsorgekommissionen innerhalb eines vorgegebenen Rahmens über die Höhe der Verzinsung.

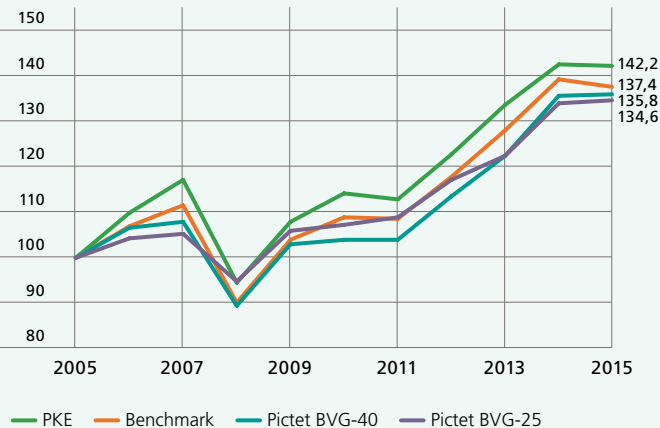


Vermögensanlagen

Kumulierte Performance

Entwicklung 2006–2015

Indexiert (31. Dezember 2005 = 100)



Schwieriges Börsenjahr

Das Börsenjahr 2015 wird mit unterdurchschnittlichen Renditen und überdurchschnittlich starken Preisschwankungen in die Geschichte eingehen. Besonders hervorragen haben sich die Notenbanken mit ihren massiven Interventionen. Die Schweizerische Nationalbank hatte am 15. Januar 2015 den Euro-Mindestkurs von 1.20 aufgehoben und Negativzinsen eingeführt. Dieser Politikwechsel hat die Schweizer Wirtschaft belastet und auch die Anlagen der PKE im europäischen Raum entwertet.

Die Nettorendite der gesamten Anlagen für das Geschäftsjahr 2015 beträgt $-0,2\%$. Das Immobilienportfolio hat dank Aufwertungen hervorragend rentiert und auch die Obligationen profitierten nochmals von den tieferen Zinsen. Verlierer waren die meisten Aktien, besonders in den Bereichen Rohstoffe und Schwellenländer. Auch die Währungsabsicherung wirkte sich in diesem Jahr ertragsmindernd aus. Die PKE-eigene Benchmark wurde hingegen um über 1% übertroffen.

Aussichten

Die Weltwirtschaft befindet sich auf einem flachen Wachstumspfad. Die Herausforderungen sind hauptsächlich die riesigen Schuldenberge der Staaten und die damit verbundenen, künstlich tief gehaltenen Zinsen. Diese schmälern die Ertragsaussichten für Sparer über die kommenden Jahre in beunruhigendem Ausmass. Die Ertragsaussichten beschränken sich auf die zukünftigen Aktien- und Immobilienpreise.

Für Schweizer Anleger ist zudem die Wechselkursentwicklung entscheidend. Werden die ausländischen Anlagen gegen Schwankungen abgesichert, kostet dies ungefähr 1,5 % Rendite. Ohne Absicherung können enorme Renditeschwankungen entstehen.

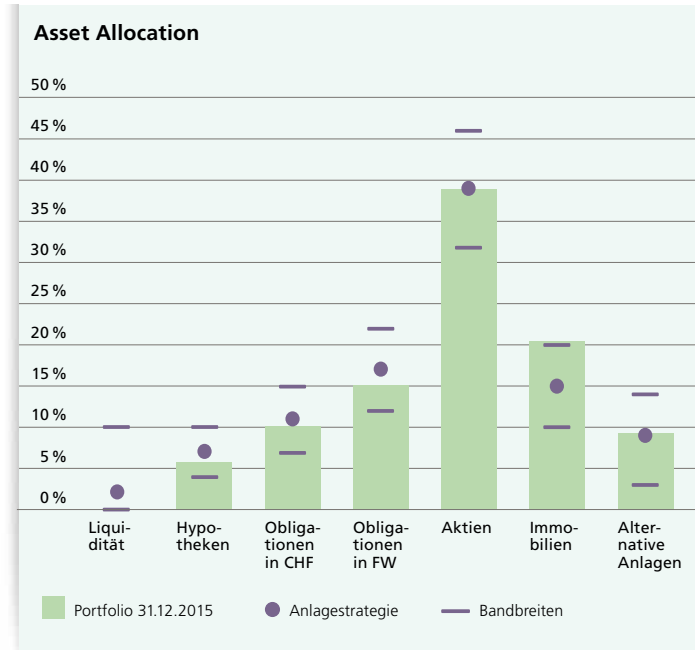
Anlagestrategie und Portefeuille

Aufgrund neuer Vorschriften passte der Stiftungsrat die Anlagestrategie auf den 1. Januar 2015 an. Je 2 % der bestehenden Anlagen wurden von Obligationen in Fremdwährungen und Immobilien Ausland in «Alternative Anlagen» umgeteilt.

Am 24. November 2015 beschloss der Stiftungsrat eine Anpassung der strategischen Währungsabsicherung. Neu werden 75 % der Vermögenswerte in US-Dollar, Britischen Pfund, Japanischen Yen und Euro gegen Währungsschwankungen abgesichert. Der Maximalanteil an ungesicherten Fremdwährungen darf weiterhin höchstens 22 % betragen.

Die taktische Ausrichtung der Anlagen wird vom Anlageausschuss genehmigt. Sie wurde im Laufe des Jahres nur geringfügig verändert.

Die Vorsorgevermögen aller Vorsorgewerke der PKE werden gepoolt und mit einer einheitlichen Anlagestrategie angelegt.







Zielstrebig nach oben

Die PKE ist gut unterwegs. Versicherte und Unternehmen wissen einen kompetenten, zuverlässigen und erfahrenen Vorsorgepartner an ihrer Seite. In einem herausfordernden Umfeld behauptet sich die PKE überdurchschnittlich. Den eingeschlagenen Weg setzt sie zielstrebig fort. Die PKE wird die Vorsorge ihrer Versicherten heute und in Zukunft weiterhin auf hohem Niveau sicherstellen.

Die PKE ist eine moderne Sammelstiftung. Sie bietet Unternehmen und Versicherten attraktive Vorsorgelösungen.

Bilanz

am 31. Dezember, in Mio. CHF

Aktiven	2015	2014
Liquidität	24,4	61,0
Obligationen	1 471,4	1 516,2
Hypotheken	344,3	332,2
Aktien	2 257,5	2 189,1
Immobilien	1 191,3	1 056,3
Alternative Anlagen	543,2	257,7
Vermögensanlagen	5 832,1	5 412,5
Aktive Rechnungsabgrenzungen und Forderungen	27,1	33,7
Total Aktiven	5 859,2	5 446,2
Passiven	2015	2014
Verbindlichkeiten, Arbeitgeberbeitragsreserve	134,3	61,6
Vorsorgekapital Aktivversicherte	2 486,7	2 224,5
Vorsorgekapital Rentner	2 497,0	2 286,3
Technische Rückstellungen	223,1	196,6
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	5 206,8	4 707,4
Wertschwankungsreserve	518,1	677,2
Total Passiven	5 859,2	5 446,2

Betriebsrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember, in Mio. CHF

	2015	2014
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	252,3	261,5
Eintrittsleistungen	536,5	1 028,1
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	788,8	1 289,6
Reglementarische Leistungen	-241,3	-201,0
Ausserreglementarische Leistungen	-0,8	-
Austrittsleistungen	-154,8	-358,1
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-396,9	-559,1
Bildung von Vorsorgekapital, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven; Verzinsung; Sicherheitsfonds	-524,4	-781,6
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-132,5	-51,1
Erfolg der Vermögensanlage	19,0	336,0
Kosten der Vermögensverwaltung	-39,5	-23,9
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	-20,5	312,1
Verwaltungsaufwand	-6,1	-4,9
Aufwand- (-)/ Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	-159,1	256,1
Auflösung/Bildung (-) Wertschwankungsreserve	159,1	-256,1
Aufwand- (-)/Ertragsüberschuss	-	-

Organisation

Die PKE Vorsorgestiftung Energie ist eine Stiftung und Vorsorgeeinrichtung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie versichert obligatorische und überobligatorische Leistungen der beruflichen Vorsorge im Beitragsprimat. Die Stiftung ist als Vorsorgeeinrichtung im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich eingetragen und dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen. Ihr Sitz befindet sich in Zürich, Freigutstrasse 16.

Die PKE Vorsorgestiftung Energie ist als Sammelstiftung organisiert. Neben dem gemeinschaftlichen Vorsorgewerk umfasst sie verschiedene Einzelvorsorgewerke.

Stiftungsrat

Die Mitglieder des Stiftungsrats sind gewählt bis 2016. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst. Mitglieder sind:

Arbeitgebervertreter

Martin Schwab, Präsident	Axpo Holding AG, Baden
Alain Brodard	Groupe E Connect SA, Granges-Paccot
Lukas Mäder	St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, St. Gallen
Beat Schlegel	Alpnach Dorf
Riccardo Wahlenmayer	Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Zürich

Arbeitnehmervertreter

Peter Oser, Vizepräsident	Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Zürich
Fridolin Dürst	Kraftwerke Linth-Limmern AG, Baden
Burkard Huwiler	Axpo Power AG, Kernkraftwerk Beznau, Döttingen
Bernard Joos	Stucky SA, Renens
Adrian Schwammberger	AEW Energie AG, Aarau

Ausschüsse

Die PKE Vorsorgestiftung Energie hat Ausschüsse gebildet, welche paritätisch aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern zusammengesetzt sind. Dies sind:

- Anlageausschuss
- Versicherungsausschuss (bis 31. Dezember 2015)
- Rechnungs- und Revisionsausschuss (bis 31. Dezember 2015)
- Personalausschuss

Geschäftsleitung

Ronald Schnurrenberger, Vorsitzender + Leiter Versicherungen
Rolf Ehrensberger, Leiter Kapitalanlagen

Revisionsstelle

BDO AG, Fabrikstrasse 50, Zürich

Experte für berufliche Vorsorge

Libera AG, Vorsorgeexperten, Stockerstrasse 34, Zürich

Investment Controller

PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, Zürich

Immobilienbewertung

Wüest & Partner AG, Bleicherweg 5, Zürich

Aufsicht

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Stampfenbachstrasse 63, Zürich

Weitere Informationen

Den ausführlichen Geschäftsbericht finden Sie auf der Website www.pke.ch.

Besuchen Sie die PKE-Website, die aktuelle und moderne Informationsquelle für die Aktivversicherten, Rentner und Arbeitgeber.

Falls Sie den Geschäftsbericht gerne in Papierform erhalten möchten, füllen Sie bitte die Bestellkarte aus oder senden Sie uns eine E-Mail an info@pke.ch.

Impressum

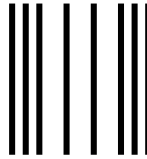
Herausgeber:
PKE Vorsorgestiftung Energie
Freigutstrasse 16
8027 Zürich
www.pke.ch

Telefon 044 287 92 92
info@pke.ch

Konzeption, Gestaltung und Realisation:
Farner Consulting AG, Zürich

Fotos:
Titelbild: Corey Jenkins/Getty Images
Seite 3: Ladina Schär (www.pixstudios.ch)
Seite 8/9: DNY59/Getty Images

Druck:
Sihldruck AG, Zürich



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

PKE Vorsorgestiftung Energie
Freigutstrasse 16
Postfach
8027 Zürich

Bestelltalon

Bitte senden Sie mir in gedruckter Form:

_____ Ex. Geschäftsbericht 2015 Vollversion Deutsch

_____ Ex. Geschäftsbericht 2015 Vollversion Französisch

Vorname _____ Name _____

Unternehmen _____ E-Mail _____

Strasse, Nr. _____ PLZ, Ort _____

Ihre Meinung ist uns wichtig

Wir freuen uns auf Ihr Feedback zum Geschäftsbericht 2015. Mit dieser Antwortkarte oder per E-Mail an info@pke.ch

PKE Vorsorgestiftung Energie

Freigutstrasse 16

8027 Zürich

www.pke.ch

Telefon 044 287 92 92

info@pke.ch